



Sammlung Theaterzettel

Zapfenstreich

Beyerlein, Franz Adam

1906-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 30. Dezember 1906.

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von **Franz Adam Beyerlein**.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

von Bannewitz, Rittmeister	} der 2. Eskadron Magdeburgischen Ulanen- Regiments Nr. 25.	Hans Godeck.
von Höwen, Leutnant		Franz Ludwig.
von Lauffen, Leutnant		Alfred Möller.
Volkhardt, Wachtmeister		Hermann Röbbeling
Queiss, Vizewachtmeister		Alexander Kökert.
Helbig, Sergeant		Georg Köhler.
Michalek, Ulan		Gustav Kallenberger.
Spiess, Ulan		Adolf Froboese.
Klärchen Volkhardt		Hedwig Stienen.
Major Paschke v. Elsass. Fussartillerie-Regt. Nr. 19		Paul Tietsch.
Rittmeister Graf Lehdenburg vom Pfälzischen Kürassier-Regt. Nr. 19	Karl Neumann-Hoditz.	
Oberleutnant Hagemeyer vom Breisgauischen Infanterie-Regt. Nr. 186	Felix Krause.	
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Gustav Trautschold,	
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)	Richard Eichrodt.	
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Bruno Hildebrandt.	
Der Protokollführer	Karl Lobertz.	
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Carl Fischer.	
Eine Gerichtsordonnanz (Feldwebel)	Emil Hecht.	

Eine Anzahl Ulanen.

Ort der Handlung: Sontheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10¼ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.**Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement A.****Götterdämmerung.**

Anfang 5 Uhr.

Montag, den 31. Dezember 1906. **Im Hoftheater. 25. Vorstellung im Abonnement C.****Die lustige Witwe.**

Anfang 6¼ Uhr.

Handelsdruckerei Katz, Mannheim.